

## Anlage zum Update 19-2020 vom 2.4.2020 der Produzentenallianz

**Von:** Intendanz <[Intendanz@mdr.de](mailto:Intendanz@mdr.de)>

**Gesendet:** Mittwoch, 1. April 2020 16:05

**An:** Christoph Palmer ([christoph.palmer@produzentenallianz.de](mailto:christoph.palmer@produzentenallianz.de))  
<[christoph.palmer@produzentenallianz.de](mailto:christoph.palmer@produzentenallianz.de)>

**Betreff:** Kurzarbeits-Tarifvertrag

Lieber Herr Dr. Palmer,

vielen Dank für Ihre Schreiben an die Intendantinnen und Intendanten der Landesrundfunkanstalten und die Degeto vom 24.03.2020 in welchen Sie zu den Details des „Kurzarbeits-Tarifvertrag für Filmproduktionen und Filmproduktionsunternehmen“ informieren. Wir möchten Ihnen stellvertretend für die ARD und die ARD-Degeto gemeinsam antworten.

Die ARD begrüßt, dass durch diesen zusätzlichen Tarifvertrag eine erleichterte Möglichkeit für Produzentinnen und Produzenten zur Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld und damit der Schadensminderung geschaffen wurde. Zugleich werden dadurch auf Produktionsdauer Beschäftigte vor wirtschaftlichen Härten bewahrt und Beschäftigungssicherheit gewährleistet. Das sind gute Nachrichten für die deutsche Filmwirtschaft und ein gutes Signal an die deutschen Film- und Fernsehschaffenden.

Deswegen haben sich die Intendantinnen und Intendanten der ARD-Landesrundfunkanstalten und die ARD-Degeto dazu verständigt, die Zusage vom 17.03.2020 auf die Mehrkosten, die den Produzentinnen und Produzenten durch die tariflich festgelegte Aufstockung der Gagen entstehen, zu erweitern. Das heißt, dass wir rückwirkend zum 01.03., aber zunächst ebenfalls befristet für alle Auftragsproduktionen mit geplantem Drehbeginn bis einschließlich 30.04.2020, die ihren Dreh nicht fortsetzen oder nicht wie geplant beginnen können, nach Einzelfallprüfung diese Mehrkosten in Höhe von 50 Prozent anerkennen.

Wir beobachten die aktuelle Lage kontinuierlich und die Kolleginnen und Kollegen der Häuser stehen im ständigen Austausch mit den Produzentinnen und Produzenten, um konstruktiv mit der aktuellen Lage umzugehen. Insoweit haben wir uns vorgenommen, uns Ende April auf Ebene der Intendantinnen und Intendanten gemeinsam mit der Degeto zu verständigen, wie wir weiter verfahren.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Kraft für die anstehenden Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Karola Wille  
ARD-Filmintendantin

Christine Strobl  
Geschäftsführerin ARD-Degeto

---

Prof. Dr. Karola Wille  
Intendantin

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Kantstraße 71-73, 04275 Leipzig  
Postanschrift: 04360 Leipzig  
Tel.: +49.(0)341.300-6200  
Fax: +49.(0)341.300-6236  
E-Mail: [intendanz@mdr.de](mailto:intendanz@mdr.de)  
Der MDR im Internet: [www.mdr.de](http://www.mdr.de)  
Datenschutzinformationen: [www.mdr.de/datenschutzhinweise](http://www.mdr.de/datenschutzhinweise)